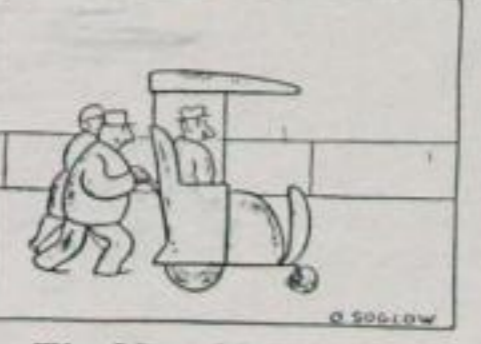
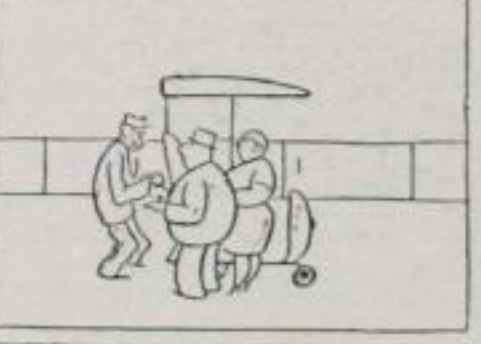
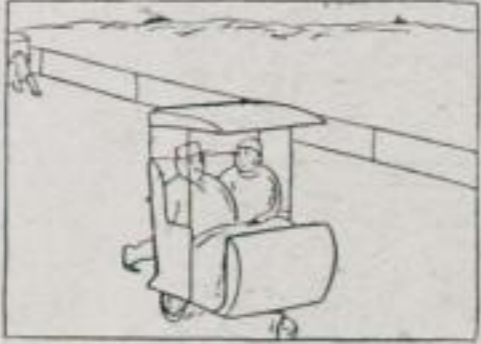
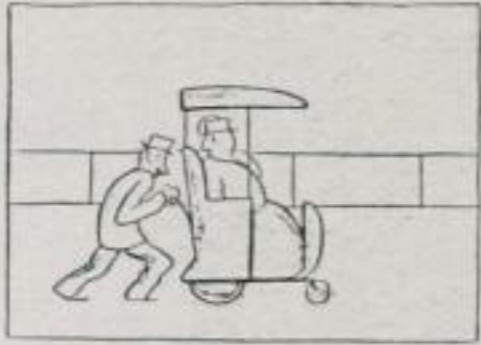
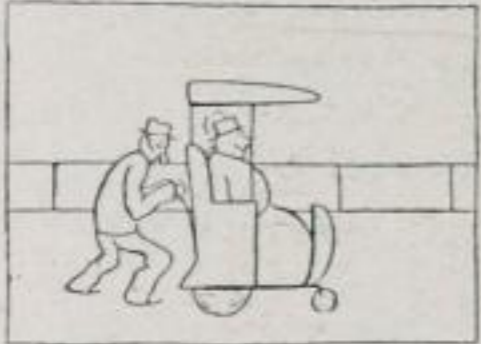


MAGAZIN PUZZLE

Vertauschte Rollen Geschichte eines Brandes



„The New-Yorker“

(Aus dem amtlichen Anzeiger eines ostpreussischen Kreisblattes.)

Das Feuer entstand durch Irrsinnigkeit des Josef Nagel oder weil Kinder zum Viehsuttern verwendet wurden. Es laufen verschiedene Gerüchte im Dorf herum. Der Feuerlärm erfolgte vorschriftsmäßig durch Läuten der Glocken und Signalisten. Der Feuerreiter verfehlte seinen Weg, denn die Landstraße war sehr benebelt. —

Der Besitzer des Brandobjektes konnte keine Löscharbeiten machen, weil er kein Wasser hatte und weil er nicht zu Hause war. Der Brandplatz war durch zwei Laternen und einen Gendarmen erleuchtet. — Die Löscharbeiten leitete Gemeindefreiber Herbischer, weil es beim Kommandanten selbst in der Oberstube brannte. — Die Flammen schlugen um das ganze Dach herum.

Die Löschmaschine wurde, weil das Wasser aus den Leitungsröhren nicht kommen wollte, anfangs aus der Jauche des Geschädigten gespeist, später erhielt sie Wasser durch tragende Mädchen und Einschütten derselben in die Spritzen und durch Saugen der Pflichtfeuerwehr am Hydrophor. — Vom Nachbardach aus gab der Bäcker fröhlich mit kräftigem Strahl sein Wasser ab — und alle Öffnungen der Nachbarn wurden mit Mist verstopft.

Gerettet wurde eine Kommode und eine Kuh, welche gestohlen wurde. — Die Dienstmagd rettete das nackte Leben im bloßen Hemd. — Ein Feuerwehrmann wurde durch eine Sticht Flamme am Ohr verletzt, welches über dem Helm hinausragte.

Der vorgeschriebene Brand hat gelehrt, daß das Spritzenhaus nicht so weit von der Brandstätte entfernt sein soll. Appell, Gemeindevorsteher.

Argentinnier

(von deutscher Mutter), schuldlos geschieden, 24j., katol., mit grossem Vermögen, derzeit auf Europareise, würde gerne verheiratet nach Argentinien zurückkehren oder aber in Europa ansässig werden — durch Heirat mit tadellosem Gentleman — (Landwirt, Diplomat, Offizier bevorzugt). Vermögensstand belanglos. Nur seriöse, ausführliche Selbstanträge (st. Diskretion Ehrensache) erbeten unter Chiffre: „Amor vence todo“ an Rudolf Mosse, Paris, 44 Bis, Rue Pasquier.

Druckfehler

Witwe

sucht Zimmer mit einem Bett, wo sie Unterricht erteilen kann. Zuschr. sind zu richten unter Chiffre „A. B.“ an die Expedition.



Die neue Köchin

Dame des Hauses zur eben aufgenommenen Köchin: „Und was bedeutet diese Flasche?“

Köchin: „Das ist Kitt fürs feine Porzellan.“